

Die neuen FSJ-Flyer und -Plakate sind eingetroffen!



Das hauptamtliche FSJ-Team der sjsh hat FSJ-Flyer und FSJ-Plakate im DIN-A-2-Format mit dem Ziel konzipiert, junge Leute zwischen 16 und 26 Jahren und Sportvereine und -verbände über das Freiwillige Soziale Jahr im Sport in Schleswig-Holstein zu informieren.

Die Werbematerialien geben Auskunft über die Rahmenbedingungen des FSJ im Sport (allgemeine Infos über Beginn, Dauer, Arbeitszeit, Taschengeld-, Unterkunfts- und Verpflegungspauschale, Bewerbungsverfahren) und über Chancen für junge Menschen (Berufs- und Orientierungsjahr in der sportlichen Kinder- und Jugendarbeit, Erwerb von Qualifikationen im Sport im Rahmen der 25 Seminartage). Erfahrungsberichte von FSJlerInnen im Sport runden diese neuen Materialien ab. Die Flyer und Plakate sind jetzt eingetroffen und können bei der Sportjugend Schleswig-Holstein abgerufen werden. Für weitere Fragen steht das hauptamtliche FSJ-Team zur Verfügung (Kristina Exner-Carl, Malte Losert, Angela Schöler, Tel.: 0431-6486-198/-228/-184).

Kurzinformation „Bildungspaket“

Nach langem Tauziehen zwischen Regierung und Opposition ist der Streit um die Erhöhung der Hartz-IV-Sätze beigelegt worden. Im Rahmen der Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ unterstützt und begleitet die Sportjugend Schleswig-Holstein die Sportvereine bei der Einführung und Umsetzung des „Bildungspaketes“.

Die wichtigsten Neuregelungen im Überblick:

- Kinder in Grundsicherung („Hartz-IV“), mit Kinderzuschlag, Wohngeldbeziehende
- Teilhabebudget: 10 Euro/Monat/Kind (rückw. zum 1.1.), max. Bewilligung 60 Euro/Jahr für Sportverein, Musikunterricht, kulturelle Bildung, Freizeiten.
- Realisierung über Gutschein(e) oder Direktzahlung
- Bewilligungszeitraum 6 Monate, nicht in Anspruch genommene Gutscheine verfallen
- Abwicklung in Trägerschaft der Kommunen

Interner Handlungsbedarf für Sportvereine

- Klärung der Bereitschaft zur Einlösung von „Gutscheinen“
- Angebote ermitteln, die für Bildungspaket in Frage kommen
- Überprüfung Satzung/ Beitragsordnung
- Benennung Ansprechpartner
- Information Mitglieder/Interessierte/Partner über Teilnahme

Externer Handlungsbedarf für Sportvereine

Kontaktaufnahme Kreissportverband

- regionale Besonderheiten / Rahmenvereinbarung mit Jobcenter/Kommunen erfragen

Kontaktaufnahme Jobcenter/Kommunen

- Klärung Verfahren zur Teilnahme und Abrechnung, evtl. Abschluss einer Vereinbarung, Aufnahme in Liste der beteiligten Vereine
- Kontaktaufnahme mit lokalen Partnern zur Information der Erziehungsberechtigten
- Öffentlichkeitsarbeit

Chancen

- Sicherung der Vereinsmitgliedschaft für Kinder aus SGB II/XII-Familien
- Gewinnung neuer Mitglieder durch Wegfall der Zugangshürde Mitgliedsbeitrag
- Umwidmung frei werdender Mittel aus bisheriger Förderung
- Positive Außenwirkung für beteiligte Sportvereine
- Auf-/Ausbau neuer Kooperationen mit Schulen / Kitas / Jugendhilfeträgern u.a.

Ansprechpartner:

Carsten Bauer, Sportjugend Schleswig-Holstein
0431/ 6486 -121, www.sportjugend-sh.de
www.facebook.de/KeinKindOhneSport

62. Vollversammlung der Sportjugend Schleswig-Holstein in Husum

Vorsitzender Jochen Tiedje einstimmig im Amt bestätigt

Jochen Tiedje führt weitere zwei Jahre als Vorsitzender die Sportjugend Schleswig-Holstein im Landessportverband. Die Delegierten bestätigten den 47-jährigen Lehrer aus Kiel am vergangenen Wochenende auf ihrer Vollversammlung in Husum einstimmig in seinem Amt. Bei den weiteren Wahlen des mit rund 380.000 Mitgliedern größten Jugendverbandes in Schleswig-Holstein wurden Uta Prezewowsky (Kronshagen), Dietmar Rohlf (Neumünster) und Andreas König (Kiel) als stellvertretende Vorsitzende wiedergewählt.

In ihrem Themenschwerpunkt beschäftigten sich die 70 Delegierten der Jugendvertretungen der Kreissport- und Landesfachverbände mit den Perspektiven des ehrenamtlichen Engagements junger Menschen. Professor Ronald Wadsack von der Ostfalia Hochschule in Salzgitter beleuchtete in seinem Eingangsvortrag die Entwicklung und Situation des Ehrenamtes im Sport. Anhand aktueller Erhebungen machte er deutlich, dass junge Menschen bei der Entscheidung für ein Engagement einen konkreten Nutzen erkennen möchten. Dieser kann sich beispiels-

weise in gesellschaftlicher Mitgestaltung, Anerkennung oder Spaß ausdrücken. Die hierfür notwendigen attraktiven Rahmenbedingungen sind in der Vereinsarbeit durch Freiräume, Gestaltungsmöglichkeiten und jugendlich akzeptierte Modernität zu gewährleisten, forderte Professor Wadsack mit Blick auf die Vereinsvorstände. In dieselbe Richtung argumentierten die Jugendvertreter aus Sportvereinen in einer anschließenden Talkrunde. Anhand von erfolgreichen Praxisbeispielen wurden die Herausforderungen für die Gewinnung von engagierten Jugendlichen diskutiert und Handlungsempfehlungen für die Sportvereine gegeben.

In einer sportlichen Talkrunde zum Thema Inklusion überbrachten der nordfriesische Kreispräsident Albert Pahl, Sylvia Nowack vom Präsidium des Landessportverbandes, Karsten Egge aus dem Jugendministerium und Alexandra Ehlers, Vorsitzende des Landesjugendringes, die Grüße von Politik, Verwaltung und Partnerorganisationen. **Den Vortrag und weitere Bilder findet Ihr auf unserer Homepage: www.sportjugend-sh.de**



Das Freizeithaus des Theodor-Schäfer-Bildungswerkes in Husum bot den Delegierten und den Gästen hervorragende Räumlichkeiten für die Durchführung der 62. Vollversammlung.

In der „Ankommensphase“ nutzen die Jugendvertreter die Gelegenheit, sich über die Arbeit der sjsh zu informieren und sich auf das Tagungsthema mit verschiedenen Aktionen einzustimmen.



Die Voltigiergruppe des Reit- und Fahrvereins Mildstedt zeigte auf dem Übungspferd beeindruckende akrobatische Übungen, die im Wettkampf auf einem Pferd im Galopp reitend ausgeführt werden.



In einer sportlichen Talkrunde – moderiert von Vorstandsmitglied Inke Reinecker (links) – zum Thema Inklusion überbrachten der nordfriesische Kreispräsident Albert Pahl, Sylvia Nowack vom Präsidium des Landessportverbandes (3. v.l.), Karsten Egge (2. v.l.) aus dem Jugendministerium und Alexandra Ehlers (rechts), Vorsitzende des Landesjugendringes, die Grüße von Politik, Verwaltung und Partnerorganisationen.



Professor Ronald Wadsack von der Ostfalia Hochschule in Salzgitter beleuchtete in seinem Eingangsvortrag die Entwicklung und Situation des Ehrenamtes im Sport. In der anschließenden Talkrunde berichteten Jugendvertreter des TV Grundhof und des SV Frisia 03 Risum-Lindholm von erfolgreichen Praxisbeispielen für die Gewinnung von engagierten Jugendlichen.



Große Einigkeit unter den Delegierten der KSV und LFV: Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.



Jochen Tiedje führt weitere zwei Jahre als Vorsitzender die sjsh. Ebenfalls einstimmig wurden Uta Prezewowsky, Dietmar Rohlf und Andreas König als stellvertretende Vorsitzende wiedergewählt.



Ein besonderes Dankeschön für die hervorragend ausgestaltete Vollversammlung erhielt das Team der Sportjugend Nordfriesland. V.l. Matthias Hansen, Vorsitzender der Sportjugend Nordfriesland, und Michael Meiertokrax, Vorstandsmitglied der Sportjugend Nordfriesland.

Sportjugendpreis und Fotowettbewerbspreis 2010 verliehen



Anfang März wurde der Sportjugendpreis 2010 an den Jugendausschuss der Möltenorter Seglerkameradschaft für herausragende Jugendarbeit im Sport verliehen. Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Vereins überreichte die stellvertretende Vorsitzende, Uta Prezewowsky den Pokal und die Urkunde an Heidi Behrends-Mey, die mit ihrem Jugendausschuss den Preis hocheifrig entgegennahm. „Bei den eingereichten Aktivitäten und Maßnahmen der Jugendvereinsarbeit 2010 konnte es sich sowohl um eine außergewöhnliche Einzelaktion oder um mehrere kontinuierliche Angebote handeln“, so Uta Prezewowsky. „Uns, der sjsh, ist es besonders wichtig ist, dass die Aktionen von den Jugendabteilungen eigenständig erarbeitet und durchgeführt werden. Auf diese Weise können Jugendliche erfolgreich für nachhaltiges ehrenamtliches Engagement angesprochen und motiviert werden“ betonte sie in ihrer Laudatio an den Jugendausschuss. Gleichzeitig mit dem Sportjugendpreis konnte Uta Prezewowsky Heidi Behrends-Mey auch den Gewinn des Fotowettbewerbs 2010 überreichen, den diese mit einem Schnappschuss einer jugendlichen Seglertaufe erringen konnte.



Uta Prezewowsky Heidi Behrends-Mey auch den Gewinn des Fotowettbewerbs 2010 überreichen, den diese mit einem Schnappschuss einer jugendlichen Seglertaufe erringen konnte.

Die weiteren Platzierten beider Wettbewerbe:

Sportjugendpreis 2010

- 2. Preis Kieler Kanu-Club
- 3. Preis Ele-fun-team, Delingsdorf
- 4. Preis TSV Glückauf Linden

Anerkennungspreis

- RuV Am Halloberg
- Tennisclub Mürwik

Fotowettbewerb 2010

- 2. Preis Nico Schuster, KTV Nordfriesland
- 3. Preis Vanessa Berecke, RuV Am Halloberg

Anerkennungspreis

- Ute Wellnitz, TSV Glückauf Linden
- Marco Kurzweg, TSV Schwarzenbek
- Jeannet Boysen, Gut Heil Neumünster
- Finnja Schmiedel, PTSK Tanzen in Kiel
- Irmgard Pötschick, TSV Bargtheide

Internationale Jugendarbeit Europäische Jugendwoche

9. bis 16. Juli 2011, wer möchte teilnehmen?



Terminkalender

Veranstaltung	Ort	Datum
Team-Treff der sjsh	Neumünster	19. 5. 2011
dsj-Jugendevent	Burghausen	23. - 26. 6. 2011

Lehrgänge mit freien Plätzen

Dance and Move	Bad Malente	8. - 10. 4. 2011
Aktiv-Wochenende für Mädchen und Frauen	Bad Malente	6. - 8. 5. 2011
Sport interkulturell – in Kooperation mit dem Programm „Integration durch Sport“	Bad Malente	20. - 22. 5. 2011
Erste-Hilfe-Ausbildung	Bad Malente	2. - 4. 9. 2011

Ausführliches Lehrgangsprogramm mit Anmeldeformular unter: www.sportjugend-sh.de

Vom 9.-16. Juli 2011 findet die diesjährige „Europäische Jugendwoche“ der sjsh mit Jugendlichen aus Estland, Ungarn, Finnland, Türkei, Israel und Schleswig-Holstein in Bad Malente statt. Inhalte:

- Trend-Sportangebote aus den teilnehmenden Ländern, Abenteuer- und Erlebnissportangebote
- Abende der Nationen
- Arbeitsgruppen zum Schwerpunktthema „Vielfältige Möglichkeiten der Partizipation Jugendlicher in der außerschulischen Jugendarbeit Europas!“
- Exkursionen
- Parties
- Spaß und neue Freundschaften.

Für die „Europäische Jugendwoche“ werden noch Jugendliche aus Schleswig-Holstein im Alter von 15-21 Jahren gesucht, die Lust haben, eine tolle interkulturelle Woche mit europäischen Freundinnen und Freunden zu verbringen. Für 2012 und 2013 sind dann Out-Jugendbegegnungen geplant. Weitere Infos: Sportjugend Schleswig-Holstein, Astrid Petersen, Tel: 0431-6486-185/ astrid.petersen@sportjugend-sh.de